

Erfolge und Ergebnisse im Jahr 2013

- Feb.** [Kreis- & Bezirksmeisterschaften U12](#)
- März** [Landesmeisterschaften U12](#)
- April** [Deutsche Einzelmeisterschaften Ü30](#)
- April** [Int. Turnier in Altkirch](#)
- Mai** [Egliseecup in Riehen](#)
- Juli** [Jugend Turniere](#)
- Sep.** [Südbadische Meisterschaften U12 / U15 in Lörrach](#)
- Nov.** [Kreis- & Bezirksmeisterschaften U10](#)

Kreis Hochrhein und Südbadische Badische EM U 12

Gut besetzt waren die **Hochrhein Einzelmeisterschaften** der Jugend U 12 in der Tumringer Sporthalle.

Abteilungsleiter Jacques Schmidt vom Ausrichter Rot-Weiss Lörrach war mit der Beteiligung der neun Kreisvereine zufrieden. Und erst recht mit den gezeigten Leistungen der Jugendlichen.

Für Lörrach holten sich die Goldmedaille **Isabelle Münster** (bis 30 kg) und **Sophie Hammann** (bis 36 kg), **Diana Schön** (bis 33 kg) wurde Zweite. Die männlichen Teilnehmer **Sören Knör** (bis 40 kg) und **Karol Gierecki** (bis 50 kg) belegten den ersten Platz. **Janis Astor** (bis 46 kg) hat den zweiten Platz erreicht, **Nicolas Deforth** (bis 31 kg) landete auf Platz fünf, **Alexej Kalinin** (31 kg) wurde immerhin noch Neunter in dieser stark besetzten Gewichtsklasse.

Der Medaillenspiegel weist bei den Mädchen den JC Efringen-Kirchen mit zwei ersten Plätzen und jeweils zwei zweiten und zwei dritten Plätzen an erster Stelle aus, dicht gefolgt von Lörrach mit ebenfalls zwei ersten Plätzen und einem zweiten Platz vor dem TV Haltingen mit jeweils einem ersten, einmal zweiten und einmal dritten Platz.

Bei den Jungen hatte der JC Grenzach-Wyhlen mit drei ersten Plätzen die Nase vorn, gleich danach wieder auf dem zweiten Platz der TSV Rot Weiss Lörrach mit zweimal erstem Platz, einem zweiten und einem fünften Platz.

Alle qualifizierten Kämpferinnen und Kämpfer starten am kommenden Sonntag bei den **Südbadischen Meisterschaften** in Freiburg.

Dort waren aber leider nicht mehr alle vollzählig am Start, denn inzwischen hatte die Grippewelle auch die Lörracher Kämpferinnen und Kämpfer erwischt, so dass nur noch Sören, Karol und Diana die Farben Rot-Weiss verteidigen konnten. Diese aber legten sich mächtig ins Zeug. Trainer und Betreuer Thomas Deforth war voll des Lobes für seine Truppe. Sören Knör wurde Fünfter in seiner Gewichtsklasse, Karol sicherte sich die Bronzemedaille und auch Diana Schön holte sich den dritten Platz ab. Ihr sprach Thomas ein besonderes Lob für ihre abwechslungsreichen Techniken aus.

(Ingrid Lafille)

Badische EM U 12

Die **Landesmeisterschaften** bei den Einzelwettbewerben U 12 wurden danach Mitte März in der Alten Reithalle in Karlsruhe ausgetragen.

Kämpferinnen und Kämpfer, Betreuer, Kampfrichter und Zuschauer harrten in der brechend vollen Halle vom Vormittag bis in den späten Nachmittag aus, bis endlich alle Gewichtsklassen zum Einsatz gekommen waren. Es hat sich auch kräftig gelohnt!

Es war eine optimale Sache. Die Kinder haben es genossen und sind mit stolzgeschwellter Brust nach Hause gefahren. Alles in Allem wurden bei drei Teilnehmern aus RW Lörrach zwei dritte Plätze und ein erster Platz erkämpft. Im Einzelnen:

Sören Knör (-43 kg): Startete eine Gewichtsklasse höher als bei den Bezirks EM. Sören war eine Riesenüberraschung für mich an dem Tag. Er hat sich tatsächlich von Kampf zu Kampf gesteigert. Erster Kampf mit Einsatz gewonnen. Zweiter Kampf stand er gegen den späteren angriffstarken badischen Meister aus Ettlingen. Hier musste er sein Heil im Angriff suchen lag zwar nach kurzer Zeit mit Wazaari hinten, stellte sich aber immer besser auf seinen Gegner ein und war dann der Einzige in Feld, der nicht gleich mit Ippon unterlag. Sein Gegner sagte Sören dann, dass Sören für ihn an diesem Tag wohl sein stärkster Widersacher war!! Im Kampf um den dritten Platz lag er zunächst mit Ippon (!?) zurück. Der wurde aber zurückgenommen und in Wazaari umgewandelt. Sören legte dann aber erst richtig los und holte Wazaari und Ippon durch Festhalter. Niemals aufgeben hat er sich wohl gedacht und damit hatte er Recht !!! **Dritter Platz** also für Sören am Vortag seines Geburtstages und eine Belohnung für seinen Trainingsfleiss.

Diana Schön (-30 kg): Verlor im ersten Kampf gegen eine sehr kampfstärke Gegnerin aus Heidelberg und war natürlich zunächst zutiefst enttäuscht. Waldemar hat sie aber dann wieder prima aufgebaut und auf die nächsten Gegnerinnen gut eingestellt. In den nächsten Kämpfen hat sie sich dann durchgebissen und als Krönung im kleinen Finale die **Bronzemedaille** gesichert. Nach dem 5. Platz im letzten Jahr wieder eine Steigerung für Diana, die ebenfalls großen Trainingsfleiss beweist und auch technisch immer besser wird. Sehr zur Freude des stolzen Papas Waldemar, der maßgeblich Anteil daran hat. Bin gespannt, was Diana in diesem Jahr noch vor hat.

Sophie Hammann (-36 kg): Hat sich nach den zweiten Platz im Vorjahr anscheinend etwas vorgenommen. Konnte auch bei den Bezirks EM wegen Grippe nicht starten. Glücklicherweise durfte sie dennoch teilnehmen und diese Gelegenheit ließ sie sich nicht entgehen. Zunächst in einem 4-er Pool gewann sie alle Kämpfe mit Wazaari. Der Schlüsselkampf war für mich der gegen eine sehr gut eingestellte Freiburger Kämpferin, die Sophie im Golden Score doch noch bezwingen konnte. Danach hieß es warten auf das Finaaaale. Man merkte aber gleich, mit welcher großer Entschiedenheit sie dieses Finale dann anging. Im dritten Wurfansatz setzte sie mehrmals nach, warf mit einem wunderbaren

o-Goshi Ippon und ging auch gleich in den Festhalter über, um ja nichts anbrennen zu lassen. Sore-made und **badischer Meistertitel** für Sophie.



Wie gesagt: Es war ein wunderbarer Tag für die Kinder

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer! Wir freuen uns mit euch und sind sehr stolz!

(Ingrid Lafille und Thomas Deforth)

Bettina Nirenberg erneut Deutsche Meisterin

*Am Samstag, den 27.4.13 konnte Bettina erfolgreich ihren Titel in Bochum bei der **DEM Ü30** in der **Kategorie F4 bis 48kg** verteidigen!!!*

GANZ HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, im Namen aller Lörracher Judokas

(Axel Heizmann)

Nach einer etwas umständlichen Anreise am Freitag mit Verspätung von über 2 ½ Stunden inkl. einer ungeplanten zusätzlichen Zugfahrt von Frankfurt nach Bochum, kam ich zum Glück noch pünktlich zum Wiegen in die Rundsporthalle in Bochum. Meine Judokollegen der geplanten Fahrgemeinschaft ab Frankfurt bzw. Bad Homburg habe ich daher nicht mehr in der Halle getroffen, da sie bereits in einem netten Restaurant zum Essen waren, um die abtrainierten „Kilos“ wieder aufzufüllen. So fuhr ich alleine mit Straßenbahn & Bus weiter nach Schwelm zu Ruth & Wolfgang, alten Freunden von mir, zum Übernachten. Wolfgang war vor gut 25 Jahren der Judo-Abteilungsleiter von meinem ehemaligen Verein MTV Kronberg und er war über viele Jahre bei jedem Skiurlaub mit an Board gewesen.

Samstag nach einem guten Frühstück lief es bei den Wettkämpfen bestens. Der erste Kampf war gegen Ulrike Stoll vom JC-Wiesbaden (Hessen) - eine ehemalige Teamkollegin aus JCW-Bundesligazeiten. Der Kampf endete durch einen Kampfrichter-Entscheid mit 3:0 Stimmen für mich. Der zweiten Kampf gegen Silke Rühl, auch eine ehemalige Bundesligakämpferin vom TSV Klausdorf (Sachsen), ging bereits nach 51 Sekunden mit Ippon zu meinen Gunsten aus. Und damit stand die neue „alte“ Deutsche Meisterin fest!

Für mich war es eine neue Erfahrung, ganz ohne Trainer am Mattenrand zu kämpfen. Udo, mein Ehemann und Coach, konnte leider nicht mitkommen. Für das nächste Jahr nehmen wir uns allerdings wieder vor, beide dabei zu sein.

(Bettina Nirenberg)



Int. Turnier in Altkirch – April 2004

Eine riesige Halle mit sieben Matten und rund **700 Teilnehmern** erwartete Franziska Golz und Waldemar Schön beim **10. Jubiläumsturnier in Altkirch/ F.** Angemeldet waren 54 Vereine aus Frankreich, Luxemburg und der Schweiz, darunter drei aus Deutschland. Etwa 150 Starter kamen aus dem Bereich Junioren und Erwachsene, der Rest setzte sich aus Schülern und Jugend zusammen.

Franziska Golz musste nur zwei Kämpfe bis 63 kg absolvieren, wovon sie den einen mit Haltegriff und Ippon gegen Fanette Dobiny (Flaxlanden) für sich entscheiden konnte. Bei ihrem nächsten Auftritt lief es nicht ganz so gut, denn obwohl es ihr gelang, sich aus einer Hebeltechnik zu befreien, musste sie sich ihrer energischen Gegnerin Alice Ballaud (Champagnole) geschlagen geben und erreichte „nur“ den **zweiten Platz**.

Waldemar Schön hatte es da ungleich schwerer. Er startete bis 90 kg und hatte es mit ganz besonders harten Brocken zu tun. Diese Gewichtsklasse war mit acht Teilnehmern gut besetzt. Seinen ersten Kampf gewann er souverän in aller kürzester Zeit mit O-soto gari gegen Masson aus Guebwiller. Die nächsten Gegner waren ihm nicht ganz unbekannt. Gegen die beiden Brüder Reitinger vom SV Titisee ist er schon bei den Badischen EM angetreten und war deshalb schon ein bisschen gewitzter und holte sich gegen Thomas Reitinger seinen verdienten Sieg. Leider war er auf den Uchi-mata des kleinen Bruders Sebastian aber nicht so gut vorbereitet und musste ihm den Sieg überlassen. Zum Trost gab es für den **zweiten Platz** eine schöne Silbermedaille.



Kampfrichter und Betreuer Daniel Lafille war sichtlich erfreut über die neuerlichen Erfolge!

Ingrid Lafille

*Ergebnisse **Egliseecup** 2013*

am 05.05.13 in Basel

Beim Egliseecup 2013 in Basel waren wir diesmal mit **9 Kindern** vertreten. In der **U10** gab es von uns neue Gesichter in Form von **Paula Kettner (-36kg)** und **Max Roskopf (-36 kg)**. Paula und Max machten in ihrem **ersten grossen Wettkampf** ihre Sache bereits sehr gut. Beide hatten zwar leider nur jeweils einen Gegner in ihrer Gewichtsklasse, aber dadurch dass in einer Serie „Best of three“ gekämpft wurde, d.h. wer zuerst zwei Kämpfe gewonnen hat wurde Erster, hatten sie mindestens zwei Kämpfe. Mit viel Eifer liessen sie sich durch rasche erste Niederlagen nicht entmutigen und gaben alles im zweiten Kampf. Hier war es dann bei Beiden wesentlich ausgeglichener und sie verloren zwar nochmals, diesmal aber mit knapper Wertung. Ich bin mir sicher, dass beide ihren Spass am Wettkampf sichtlich gesteigert haben und sich für das nächste Mal viel vornehmen werden. Umso schöner war die Belohnung für die Mühen mit einer Medaille, die sie stolz und mit leuchtenden Augen ihren Eltern präsentierten.



In der **U12** hatten wir drei Kämpfer am Start: Diana Schön, Alexej Kalinin sowie Karol Gierecki. **Diana Schön (-33kg)** hatte drei Kämpfe in einem starken Feld und konnte den ersten Kampf mit einer Yuko Wertung für sich entscheiden. Der Nachfolgende Kampf wurde leider knapp verloren, aber da es ein dreier Pool war und Diana Zweite wurde, ging es dann im nachfolgenden Halbfinale gegen eine sehr starke Schweizer Kämpferin, gegen die es Diana schwer hatte und leider deutlicher unterlag. Somit **dritter Platz** für Diana. Man muss erwähnen dass Diana wie viele unser Kämpfer in ihrem ersten U12 Jahr startet und noch viele Entwicklungsmöglichkeiten hat.

Ein Newcomer ist wohl **Alexej Kalinin (-30kg)**. Er hat bereits bewiesen, dass er über ein grosses Kämpferherz verfügt, aber noch etwas Erfahrung braucht, um Erfolge feiern zu dürfen. In einer ebenfalls „Best of three“ Serie unterlag er zwei Mal seinem Gegner. Etwas bedauerlich sein zweiter Kampf, bei dem ihm in Führung liegend, nur 3 Sekunden fehlten, um den Sieg zu holen. Beeindruckend dennoch, wie er die vom Betreuer vorgegebene

Marschrute und Technik umsetzte. Lediglich die Konzentration fehlte halt doch noch etwas am Schluss, dennoch ebenfalls eine schöne **Silbermedaille** für Alexej.

Karol Gierecki (+50kg) machte es mit seiner Erfahrung kurz und hole sich souverän mit jeweils **Ippon Siegen** den **ersten Platz** und einen **Egliseecup**. Toll, wie er immer besser und sicherer in seiner Spezialtechnik wird. Wir freuen uns auf weitere sportliche Ereignisse für Ihn und hoffen, dass er sich die Freude am Judo weiterhin so gut erhalten kann.



In der **U15** dann waren 4 Kämpfer am Start: Nicole Koch, Patrick Hammann, Mathias Deforth (-40kg) und Dominik Gierecki (-50 kg). **Patrick Hammann (-33 kg)** merkte man seine lange Wettkampfpause an. Er hatte in seinem ersten Kampf etwas Schwierigkeiten reinzukommen und verlor leider durch Festhalter. Den zweiten Kampf konnte er dann zwar wesentlich enger gestalten und hatte auch in der ersten halben Minute eine Gegenwertung. Dann aber begann er richtig sich reinzubeissen und wurde gleichwertig ohne aber eine Wertung erzielen zu können. Trotz des verlorenen Kampfes aber immerhin eine schöne **Silbermedaille** für die Sammlung. Ich bin sicher, dass Patrick in diesem Jahr noch zu alter Stärke zurückfindet und wir werden ihm dabei alle Unterstützung geben, die er braucht.

Mathias, Nicole und Dominik starteten das erste Mal in der U15 und wollten vor allem Erfahrung sammeln. **Nicole Koch (+44kg)** hatte dabei ein starkes Feld erwischt und war geschwächt durch eine Erkältung auch körperlich unterlegen. Man muss Ihr aber Respekt zollen, da sie sich der Herausforderung gestellt hat und gezeigt hat, dass sie absolut kämpfen will. Somit **vierter Platz** für Nicole.

Mathias Deforth (-40kg) hatte einen starken ersten Kampf und holte sich mit zwei Wazaari den ersten Sieg in der neuen Altersklasse. Danach hatte er den Finalisten der letzten zwei Jahre zum Gegner, konnte sich aber geschickt aus der Affäre ziehen und unterlag erst nach guter Gegenwehr. Somit **zweiter Platz** für Mathias.

Das vielleicht stärkste Feld gemeinsam mit Nicole hatte **Dominik Gierecki (-50 kg)** zu meistern. Er hatte in einem vierer Pool drei Kämpfe gegen grössere und körperlich überlegene Gegner. Den ersten Kampf musste er abgeben. Da war nicht viel zu machen. Im zweiten Kampf wurde er regelrecht durchgeschüttelt, aber man merkte ihm seine Konzentration an und im geeigneten Moment erwischte er seinen Gegner goldrichtig und knallte ihn mit einem satten Ippon auf die Matte. Der Jubel war gross. Im letzten Kampf stand er gegen den Favoriten und setzte richtigerweise alles in die erste Überraschungsaktion mit einem O-Soto-Gari. Der Gegner war auch bereits leicht aus dem Gleichgewicht, konnte sich aber noch im letzten Moment drehen und seinerseits mit Ippon

kontern. Eine sehr spektakuläre Aktion Beider, die das Schöne einer Judotechnik inklusive Konter zeigte. Damit leider nur **Platz fünf** aber viel gewonnene Achtung für Dominik.

Alles in Allem können wir, denke ich, stolz auf unsere Kämpfer sein, die ihren Spass an unserem Sport zeigen und Perspektiven für die Zukunft aufzeigen. Ich rechne noch mit weiteren neuen Gesichtern in diesem Jahr, da auch Gürtelprüfungen der Kleinen in diesem Jahr anstehen und freue mich darauf mit den Kindern **gemeinsam Judo erleben zu dürfen**, wobei der sportliche Erfolg zwar schön, aber nicht das Wichtigste ist. Das Selbstvertrauen, das Sie hier gesammelt haben ist wohl für Ihre Entwicklung mehr wert und wird sich dann auch in anderen Bereichen zeigen.

Besonders zu erwähnen ist, obwohl nicht mehr gerade aus dem Jugendbereich stammendJ: **Waldemar Schön** hat bei dem Erwachseneturnier am Tag vorher den **ersten Platz** belegt. Gratulation dazu!



Gruss und bis zum nächsten Mal,
Thomas Deforth

Turniere im Juli

Oliver Turnier in Bad Säckingen

Trainer und Betreuer Thomas und alle jugendlichen Wettkämpfer hatten guten Grund zur Freude. Sie kehrten von diesen beiden Veranstaltungen mit sehr guten Platzierungen und schönen Medaillen zurück.

Lobende Worte fand Thomas insbesondere für die Teilnehmer U 12 beim Oliver Gedächtnis Turnier, die mit **Kent Benner, Nicolas Deforth, Sören Knör** sowie **Isabelle Münster** und **Sophie Hammann** lauter Erstplatzierte stellte. Da hatte es **Mathias Deforth** bei seinem Start in der Altersklasse U 15 schon ein bisschen schwerer: er kam mit einer Silbermedaille zurück.

(Ingrid Lafille)

Spagetti Turnier in Pfaffenweiler

Ähnlich gute Leistungen meldet er vom Spagetti Turnier in Pfaffenweiler, wo ebenfalls die Kämpfer der U 12 besonders glänzten: **Nicolas Deforth** und **Sören Knör** kamen wiederum auf einen ersten Platz, **Alexej Kalinin** holte sich Platz zwei. Für die U 15 gingen **Nicole Koch** und **Mathias Deforth** an den Start und mussten sich nach jeweils zwei nur knapp verlorenen Kämpfen mit der Bronzemedaille zufrieden geben. Sören konnte seine Spezialtechnik weiter vervollkommen und Alexej überzeugte durch seinen starken Kampfgeist.

(Ingrid Lafille)

Südbadische Meisterschaften in Lörrach 2013

Bericht - Ingrid Lafille

Foto - „Die Oberbadische“

Über 240 Judoka hatten sich am Wochenende in der Lörracher Wintersbuck Halle eingefunden, um ihre Südbadischen Meister der Jugend im Mannschaftskampf U 12 und den Einzelwettbewerben U 15 zu ermitteln. Die jeweils sechs Besten jeder Gewichtsklasse haben sich für die Landesmeisterschaften in Karlsruhe bzw. Tiengen qualifiziert.

Entsprechend lautstark war die Unterstützung der Zuschauer und Betreuer und der angereisten Eltern. Die Judo Abteilung des TSV Rot-Weiss Lörrach war als Ausrichter mit vielen Helfern vor Ort, um eine reibungslose Abwicklung zu garantieren. Trotzdem dauerte die Veranstaltung bis in den Spätnachmittag, bevor die Sieger feststanden.



Von den **Mädel Mannschaften U 12** wurde Bad Krozingen- Hausen Südbadischer

Meister, **Vizemeister ist Rot-Weiss Lörrach** geworden, der mit nur fünf von sieben Kämpferinnen lediglich den Endkampf abgeben musste. Es folgen die Kampfgemeinschaft JC Freiburg/ TV Neustadt und JC Efringen-Kirchen auf Platz drei sowie Überlingen/ Singen und Pfaffenweiler/ Villingen auf Rang fünf.



U12 – Team vom Rot-Weiß Lörrach mit

Diana Schön, Mara Schierhuber, Sophie Jaenisch, Sophie Hammann und Isabelle Münster
(v.l.)

Bei den **Jungen** gewann die Kampfgemeinschaft Grenzach/ Haltingen vor dem JC Bad Krozingen-Hausen, Platz drei ging an den JC Konstanz und den JC Singen. Die fünften Plätze teilten sich der Freiburger Judo Club und BC Offenburg. Rot-Weiss Lörrach landete abgeschlagen auf Platz neun, obwohl alle Jungs sich tapfer eingesetzt hatten. Positiv wurde die Leistung von Karol Gierecki bewertet.

In den **Einzelwettkämpfen U 15** war bei den Mädchen Nicole Koch und bei den Jungs Dominik Gierecki am Start. Sie konnten sich leider beide nicht qualifizieren. Dafür erreichte **Mathias Deforth bis 40 kg** bei den Jungs einen hervorragenden **dritten Platz** unter sechs Kämpfern.

Ein schöner Bericht ist in der Oberbadischen Zeitung unter:

<http://www.verlagshaus-jaumann.de/inhalt.sportmix-grosse-freude-ueber-finaleinzug.4a4f5d1b-118f-47ef-b86d-b93cb5516baf.html>

Kreis- und Bezirksmeisterschaften U10 in 2013

(Ingrid Lafille)

In Efringen-Kirchen fanden Mitte November die ***Kreis-Einzelmeisterschaften*** der Jugend U 10 statt. Dank des besonderen Vierer-Pool-Systems und der Auf-Addier-Bewertung gab es keine Verlierer, was die jungen Kämpfer natürlich stark motivierte. Viele absolvierten ihren allerersten Wettkampf, noch dazu in fremder Umgebung und konnten sich am Ende über eine schön gestaltete Urkunde freuen. Die ziert jetzt bestimmt manches Kinderzimmer. Für Lörrach waren acht Teilnehmer am Start, darunter vier Frischlinge, die zum ersten Mal Wettkampfluft schnupperten, sowie vier „alte Hasen“, die sich für die Südbadischen Meisterschaften qualifiziert haben. Daumendrücker für die Bezirksmeisterschaft!

1. Plätze

bis 44,5 kg Mara Schierhuber

bis 35,1 kg Max Roßkopf

2. Plätze

bis 37,9 kg Paula Kettner

bis 24,3 kg Louis Schön

3. Plätze

bis 44,5 kg Evelyn Koch

bis 27,9 kg Marvin Hammann

bis 24,3 kg Dennis Schledoweiz

bis 35,1 kg Yanni Lohrmann





Über den verschneiten Feldberg ging die Fahrt, denn zwei Wochen später wurden in Titisee-Neustadt die **Südbadischen Bezirksmeisterschaften** ausgetragen. Für die U 10 Jährigen ist das die höchste Meisterschaft. Die Erst- und Zweitplatzierten aus der Kreismeisterschaft standen hier auf der Matte. Bei den Jungen waren 21 Gewichtsklassen in Viererpools am Start, entsprechend waren auch die Wartezeiten. Zuerst wurde unser Fliegengewicht Louis Schön aufgerufen. Er schlug sich tapfer, erreichte in drei Kämpfen zwei Mal einen Ippon Sieg, musste allerdings auch eine Niederlage durch Haltegriff einstecken. Der zweite Platz und die Silbermedaille waren der verdiente Lohn für den kleinen Judoka.

Max Roßkopf hatte es in seiner Gewichtsklasse mit recht erfahrenen Gegnern zu tun. Gleich im ersten Kampf kassierte er einen Haltegriff trotz der lautstarken Unterstützung seiner Vereinskameraden. Da lief es beim zweiten Mal schon besser, hier holte er ein Unentschieden heraus, mit dem er recht zufrieden war. Sein letzter Kampf endete durch eine Bestrafung seines Konkurrenten, nachdem beide einen Punktegleichstand erreicht hatten.

Nun waren die Mädchen an der Reihe. Immerhin 42 kleine Amazonen waren erschienen. Paula Kettner fehlte es noch ein wenig an Kampferfahrung. Obwohl sie mutig und entschlossen auf die Matte trat, rutschte sie drei Mal trotz heftiger Gegenwehr in einen Haltegriff, aus dem des kein Entkommen gab. Doch war eine deutliche Verbesserung in jeder Begegnung zu erkennen.

Nur einen Kampf musste Mara Schierhuber bestehen, den sie aber mit Bravour für sich entscheiden konnte. Sie dominierte ihre Gegnerin und holte sich unangefochten den Sieg.

1. Platz

bis 44,7 kg Mara Schierhuber

2. Platz

bis 21,8 kg Louis Schön

3. Plätze

bis 35,5 kg Max Roßkopf

bis 39,6 kg Paula Kettner

***Wir freuen uns mit unseren jüngsten Judo-Talenten über die erreichten
guten Platzierungen!***